

Transkription von Urkunde SWN 1445a

Ort, Datierung: Schwerin, 1445-10-31

Signatur: Landeshauptarchiv Schwerin, Rep. 1, Gutsurkunden, Tramm 2

Inhalt: Gebrüder Scharpenbergh: Schuldurkunde

Ik Marquard Scharpenbergh wonaftich to Walmerstorpe Vnde Jasper Scharpenbergh brodere knapen beken/nen vnd(e) dūn witlik myt vnsen eruen an desme breue alle den jennen de ene seen ofte horen lezen dat / wij sind schuldich deme duchtegen knapen Eggherd Quytzouw(e)n vn(de) sine(n) erue(n) durtich lubesche mark / pennynge de he vns rede heft gelent vn(de) wij van em hebben geboret vn(de) enfangen an guden lubeschen / ghulden an enem(e) tzum(m)en vn(de) wij vort hebben keret an vnse vn(de) vnser erue(n) fromen vn(de) nūt dar wij vor/settet hebben vn(de) iegenwardich setten Eggherde ergena(n)t vn(de) sine(n) erue(n) to enem(e) rechten weddeschatte twe / lub(esche) pu(n)t gheldes iarliker ghulde toborende alle iare vth deme dorpe Tram(m)e . belegen jn der vogedie to / Gnewesmolen van vnsen luden vn(de) erue(n) ofte koten de nū tor tijd bewonen Alse Hermen Griben vijf / vn(de) twintich schilli(n)ge . Hermen Bodeker achte schillinge vn(de) van hinrik smede Souen schillinge twisschen / su(n)te Michele vn(de) Sunte Mertensdage Ofte desse vorben(omeden) lude edder ere nakomelinge desse vorscr(eue)n twe / pu(n)t iarliker gulde nicht alle iare vthgeuen vn(de) beredden vp de irbeno(me)de tijd Eggerde ergena(n)t ofte sine(n) / erue(n) mach he se panden laten wo wakene en des behuf ys vn(de) De pande sunder naschuldent vorkopen vor / de iarlike ghulde queme hir ok ander anūal an dat Eggherd erbeno(me)t ofte sine erue(n) nicht konden alle iare / krygen de vorscr(eue)n twe pu(n)t vn(de) en vorst ofte vrake werde so mogen se de reken vp den egendum der vorscr(eue)n / ghudere Ok scole wij de entfrigen van aller ansprake vn(de) en recht ware(n)de der twier pu(n)t iarliker ghulde / vn(de) durtich mark houetsum(m)en vp vnse egene teringe vn(de) koste Ok moge wij wan vns dat enen kum(m)et in den / verhilgendage(n) to paschen Eggerd(e) ergena(n)t ofte sine(n) erue(n) ¹ to seggen vn(de) bereden en to demenegeste(n) su(n)te Merte(n)sdage / durtich lub(esche) mark an lub(eschen) gulden myt der nasta(n)der ghulde sunder eren schaden so scolē vns de vorscr(eue)n vervn(d)twintich / schill(in)g(e) quijt hore(n) Des to tuge hebbe wij vnse Inges(egel) gehe(n)get vor dess(e)n bref jn den iaren vns(es) he(re)n veerteynhu(n)dert iar / an deme vijfvn(d)vertegesten iare Jn deme auende alle godes hilgen /

¹ erue(n) nachträglich über der Zeile eingefügt